

**Produktname: LILRB1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82281**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Beschreibung</b>  | monoklonaler Maus-Antikörper  |
| <b>Host</b>          | Maus  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,ELISA  |
| <b>Reaktivität</b>   | Menschlich  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert  |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert   |
| <b>Isotyp</b>        | Mouse IgG1  |
| <b>Klonalität</b>    | Monoklonal  |
| <b>Form</b>          | Flüssig   |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml   |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel   |
| <b>Puffer</b>        | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid                               |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung   |

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 70.8kDa

**Antigen-Informationen**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Genname</b>           | LILRB1  |
| <b>Alternative Namen</b> | ILT2; LIR1; MIR7; PIRB; CD85J; ILT-2; LIR-1; MIR-7; PIR-B   |
| <b>Gen-ID</b>            | 10859.0   |
| <b>SwissProt ID</b>      | Q8NHL6  |
| <b>Immunogen</b>         | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen LILRB1 (AA: extra 338-461), exprimiert in E. coli. |

**Hintergrund**

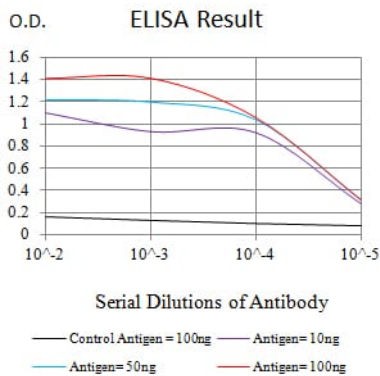
Dieses Gen gehört zur Familie der Leukozyten-Immunglobulin-ähnlichen Rezeptoren (LIR) und befindet sich in einem

Gencluster auf Chromosom 19q13.4. Das kodierte Protein gehört zur Unterfamilie B der LIR-Rezeptoren, die zwei oder vier extrazelluläre Immunglobulinomänen, eine Transmembrandomäne und zwei bis vier zytoplasmatische, auf Tyrosin basierende inhibitorische Motive (ITIMs) enthalten. Der Rezeptor wird auf Immunzellen exprimiert, wo er an MHC-Klasse-I-Moleküle auf antigenpräsentierenden Zellen bindet und ein negatives Signal weiterleitet, das die Stimulation einer Immunantwort hemmt. Er kontrolliert vermutlich Entzündungsreaktionen und Zytotoxizität, um die Immunantwort zu fokussieren und Autoreaktivität zu begrenzen. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)